Winterthur Glossar



WOHNHÄUSER

Reismühleweg 40+42

Die beiden Bauernhäuser im Umfeld der alten Reismühle flankieren quasi den südlichen Zugang zum alten Hegi. Sie runden die ländlich-gewerbliche Baugruppe Reismühle vorbildlich ab. Darum sind sie im Verzeichnis der schutzwürdigen Bauten der Stadt enthalten.

ADRESSE Reismühleweg 40+42 8409 Winterthur



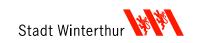
1973: Reismühleweg 40, vor Abbruch der Scheune und Bau der Umfahrungsstrasse Foto: winbib, Urheberschaft unbekannt (Signatur 068688)

Reismühleweg 40

Der südöstliche der Reismühle gelegene, bäuerliche Vielzweckbau wurde im späten 19. Jhdt. erstellt und ist prägend für die Baugruppe Reismühle. Der gemauerte Wohnteil weist mit den regelmässig gesetzten Einzelfenstern und der profilierten Verdachung über dem Hauseingang unverkennbare spätbiedermeierliche Züge auf. Der Ökonomietrakt zeigt sich mit vertikaler Bretterverschalung und setzt sich aus Tenn, gemauerten Ställen und Heuraum zusammen.

Reismühleweg 42

Der bäuerliche Vielzweckbau dürfte im Kern ins 18. Jahrhundert zurückreichen. Die Hegemer nennen das



Heimwesen auch "Im Schlössli", obwohl niemand mehr weiss, wie dieser Namen für dieses Haus entstanden ist. Die
Nordfassade des Wohnteils weist noch barock geprägte Fensteröffnungen auf, währen die Südfassade im 19. Jhdt.
erneuert wurde. Im Westen schliesst eine kleine Ökonomie mit Stall und Tenn an.

AUTOR/IN: Heinz Bächinger <u>Nutzungshinweise</u>

UNREDIGIERTE VERSION

LETZTE BEARBEITUNG: 05.04.2023